

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 208 - Kinder, Jugend und Familie
	Bearbeiter/in	Jutta Schultes
	Telefon (0202)	563 2879
	Fax (0202)	563 8009
	E-Mail	jutta.schultes@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.02.2011
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0168/11</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>16.02.2011</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>22.02.2011</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>01.03.2011</b>	<b>Bezirksvertretung Oberbarmen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>15.03.2011</b>	<b>Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>05.05.2011</b>	<b>Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen - Mittelanmeldung 2011</b>		

### Grund der Vorlage

Mittelanmeldung 2011 für das Projekt Soziale Stadt in Oberbarmen/Wichlinghausen

### Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Dr. Kühn

### Begründung

Zuletzt wurde mit der Drucksache VO/0931/10 im Dezember 2010 ausführlich über den Sachstand des Projekts „Soziale Stadt Oberbarmen-Wichlinghausen berichtet.

Die dort angesprochenen Probleme bestehen nach wie vor:

- Der Stadt Wuppertal ist es als Nothaushaltskommune untersagt, den notwendigen Eigenanteil zur Kofinanzierung des beantragten Zuschusses aufzubringen. Dies wurde zuletzt in der Haushaltsverfügung der Bezirksregierung vom 15.12.2010 ausdrücklich mitgeteilt.
- Aus diesem Grund ist weder die Umsetzung des Bewilligungsbescheides aus dem Jahr 2008 möglich, noch wurden für die Jahre 2009 und 2010 Bewilligungsbescheide erteilt.

Gleichzeitig gibt es auf der Ebene des Landes Nordrhein-Westfalen politische Bemühungen auch den Nothaushaltskommunen durch eine Änderung der Gemeindeordnung, den Zugang zu Förderprogrammen zu ermöglichen. Zudem wird auf Bundesebene diskutiert, ob es möglich gemacht werden kann, auf die Erbringung des 10%igen Eigenanteils durch die Kommunen zu verzichten.

Vor diesem Hintergrund hat die Bezirksregierung Düsseldorf die Stadt Wuppertal kurzfristig aufgefordert, als Grundlage für die weiteren Beratungen des Städtebauförderprogramms des Landes erneut eine überarbeitete Mittelanmeldung 2011 für das Projekt Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen einzureichen.

Die Stadt Wuppertal ist dieser Aufforderung fristwahrend zum 24.01.2011 nachgekommen.

Dabei wurde die ursprüngliche Mittelanmeldung nochmals auf das absolut notwendige Maß reduziert und nur solche Maßnahmen aufgenommen, deren Umsetzung kurzfristig sicher gestellt werden kann. (s. Anlage)

Weitere Maßnahmen sollen für die Mittelanmeldung der Jahre 2012 und 2013 aufgenommen werden, sobald sich abzeichnet, dass im Grundsatz eine Förderung möglich ist.

Die Verwaltung wird nach der Klärung der Voraussetzungen hierzu einen Überarbeitung des Integrierten Handlungskonzepts und des dazu gehörigen Maßnahme- und Finanzierungsplan vorlegen.

## **Kosten und Finanzierung**

s. Anlage 1

Die dort ausgewiesenen kommunalen Eigenanteile stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bezirksregierung.

## **Zeitplan**

entfällt

## **Anlagen**

Kosten- und Finanzierungsplan

Vorschläge Januar 2011 zur Mittelanmeldung 2011  
s. Anlage 1